

Horst Beck im Amt bestätigt

In seine dritte Amtszeit geht Alb-Bezirksvorsitzender Horst Beck. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Die 87 Vereinsvertreter sprachen dem gesamten Fußball-Vorstand für drei weitere Jahre das Vertrauen aus.

GIOVANNI DE NITTO | 30.03.2015



Foto: Giovanni de Nitto

Der neue Fußball-Bezirksvorstand Alb für die nächsten drei Jahre mit dem alten und neuen Vorsitzenden Horst Beck (Mitte). Unser Foto zeigt von links: Siegfbert Wagner, Norbert Endress, Christin Beck, WFV-Präsident Herbert Rösch, Horst Beck, Siegfried Rapp, Eberhard Griesinger, Markus Werthmann und Josef Haug.

Alle drei Jahre treffen sich die Vereinsvertreter des Fußball-Bezirks Alb im Vorfeld des württembergischen Verbandstags zu ihrem Bezirkstag, diesmal in der Turn- und Festhalle Degerschlacht am Freitagabend. Der Fußballbezirk Alb ist mit momentan 29 610 Mitglieder der sechstgrößte Bezirk des Württembergischen Fußballverband (WFV).

Nachdem der Bezirksvorsitzende Horst Beck die Vereinsvertreter und Ehrengäste, darunter Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher, zum ordentlichen Bezirkstag 2015 begrüßt hatte, wurde zunächst in einer Gedenkminute an die Verstorbenen gedacht. Stellvertretend für alle erinnerte man sich im Besonderen an Karl-Heinz Rist (TSV Kohlstetten), langjähriger Staffelleiter und Mitglied der Schiedsrichtergruppe Münsingen. Auch den Opfern des Flugzeugabsturzes in den französischen Alpen wurde gedacht.

Unter den zahlreichen Gästen waren auch der Degerschlachter Bezirksbürgermeister, Wolfgang Heusel, der ein Grußwort an die Versammlung richtete. Als offizieller Vertreter des Württembergischen Fußballverbandes lobte Präsident Herbert Rösch den Bezirk Alb zunächst als vorbildlichen, großen und

starken Bezirk im Bereich des WFV und dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Anschließend unterstrich Rösch, dass die Vereine die Basis seiner Arbeit und die des gesamten WFV sind. Dabei hob er die Wichtigkeit der Jugend im Besonderen hervor. Eine der Aufgaben in der nahen Zukunft des WFV sieht Rösch in der Qualifikation von Jugendtrainern, die zukünftig von vier beim Verband fest angestellten Übungsleitern, vor Ort bei den Verein geschult werden sollen.

Es folgten Ehrungen, durchgeführt von Horst Beck und Herbert Rösch, für langjährige verdienstvolle Mitglieder im Fußball-Bezirk Alb: Christin Beck (WFV-Verbandsehrenbrief), Helmut Ebermann, Eberhard Griesinger, Siegfried Rapp und Matthias Schweizer (alle Ehrennadel in Bronze), Thorsten Moss (Ehrennadel in Silber) und Harry Zilz (Ehrennadel in Silber).

Anschließend beantragte Konrad Hölz vom TSV Wittlingen die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. An der Spitze des Fußballbezirks Alb wurde Horst Beck als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt.

Beck hob in seiner anschließenden Dankesrede vor allem das ehrenamtlichen Engagement vieler Mitglieder und Funktionsträger hervor. Seiner Verantwortung als Vorsitzender im Bezirk Alb ist er sich ebenfalls bewusst: "Es ist meine Pflicht und Verantwortung, die Vereine zu unterstützen und Hilfestellungen zu geben, wo es auch immer nötig ist. Ich freue mich auch über eine weiterhin erfolgreiche und gute Zusammenarbeit", sagte Beck, der die sich ständig veränderten Rahmenbedingungen, die den Fußball beeinflussen, als eine der Hauptaufgaben für den WFV sieht: "Der demografische Wandel und ein verändertes Freizeitverhalten sind im Amateurfußball große Herausforderungen." Weitere Mitglieder des Vorstandes, die in einer offenen Wahl allesamt gewählt oder bestätigt wurden, sind: Josef Haug (Bezirksspielleiter), Lutz Wagler (Vorsitzender Sportgericht), Wolfgang Adis (Bezirksjugendleiter), Eberhard Griesinger (Bildung), Markus Werthmann (DFBnet), Christin Beck (KassiererIn), Siegfried Rapp (stellv. Bezirksvorsitzende) und Norbert Endreß (Bezirksschiedsrichter Obmann). Verabschiedet wurde der stellvertretende Bezirksvorsitzende Hermann Welsch und Bezirksjugendleiter Helmut Ebermann.

Danach wurde über die Anträge des VfL Pfullingen und FC Rottenburgs für den Verbandstag in Sindelfingen kontrovers diskutiert und abgestimmt. Der VfL brachte den Antrag ein, das WFV eigene Fußballmagazin "Im Spiel" nicht mehr nach einem bestimmten Verteilerschlüssel abonnieren zu müssen. Dieser Antrag wurde bei einer Gegenstimme angenommen. Der FC Rottenburg möchte, dass bei den A- und B-Junioren, der Meister der Verbandsstaffel direkt in die Oberliga aufsteigt. Auch dieser Antrag wurde, bei zwei Gegenstimmen und 18 Enthaltungen, angenommen.

Anschließend wurden unter den anwesenden Vereinsvertretern 15 Delegierte für den am 9. Mai stattfindenden Verbandstag des WFV in Sindelfingen nominiert. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden Horst Beck noch vorgeschlagen, dass der Bezirkstag Alb künftig an einem zentralen Ort im Bezirk stattfinden soll und von ihm ausgewählt wird. Die Delegierten stimmten dem Vorschlag einstimmig zu und der Bezirksvorsitzende schaute zufrieden drein. Damit ging ein harmonischer und erfolgreicher Bezirkstag zu Ende.